

Gymnasium bekommt einen Streetsoccer-Platz

Gemeinderat stimmt den Plänen von Schulleitung und Förderverein zu

MENGEN (jek) - Auf dem Schulhof des Mengener Gymnasiums soll ein Streetsoccer-Court eingerichtet werden. Das Feld soll sieben mal zehn Meter groß sein und in hinteren Bereich in Richtung Stadtgraben entstehen. Finanziert wird das Feld vom Förderverein des Gymnasiums, genutzt werden soll es ausschließlich von Schülern dieser Schule. Die Gemeinderäte haben das Vorhaben am Dienstag wohlwollend zur Kenntnis genommen.

„Den Ort für das Spielfeld haben Schulleitung, Hausmeister, Förderverein und Stadtverwaltung gemeinsam ausgesucht“, sagte Cornelia Hund, Sachgebietsleiterin Hochbau im Rathaus, in der Sitzung des Gemeinderats. Um die Zufahrten für die Feuerwehr weiter zu gewährleisten, seien kaum andere Standorte infrage gekommen. Direkt an das Senioren-

zentrum habe man damit nicht heranrücken wollen. Das Feld wird von Banden und Fangnetzen eingegrenzt werden und zunächst direkt auf dem Asphalt errichtet werden. Unter Umständen soll später durch einen kunstrasenartigen grauen Bodenbelag und ein Netz, das komplett über das Feld geht, nachgerüstet werden.

„Das Feld ist nicht mit den Sanierungsplänen für das Gymnasium abgestimmt worden“, sagte Bürgermeister Bubeck auf Nachfrage von Brunhilde Raiser (CDU). „Wir haben auf die anstehende Sanierung und Neugestaltung des Außengeländes hingewiesen und dass damit eine Verlagerung des Platzes verbunden sein kann.“ Vor Vandalismus sei die Anlage nicht speziell geschützt.

Laut Schulleitung und Förderverein sei die geplante Anlage lediglich für die Schüler des Gymnasiums ge-

dacht. „Wir können aber natürlich nicht nicht ausschließen, dass sich nach Schulschluss oder am Wochenende auch andere Kinder und Ju-

gendliche dort aufhalten“, so Bubeck. „Auch wenn Schulhöfe dann eigentlich nicht betreten werden dürfen.“



Beim Streetsoccer-Festival sind Schüler auf den Geschmack gekommen. Jetzt soll es ein Feld auf dem Schulhof geben.

FOTO: NICOLE FRICK